

Dienstag, 27. Januar 2015  
20.00–21.30 Uhr

Podium

# Wenn Roboter uns kuscheln und pflegen

Ein Blick in die Zukunft

source: <https://doi.org/10.7892/boris.6>

**sphères**  
bar buch & bühne

Zentrum für Technologiefolgen-Abschätzung  
Centre d'évaluation des choix technologiques  
Centro per la valutazione delle scelte tecnologiche  
Centre for Technology Assessment



  
**PAULUS - AKADEMIE**  
Zürich

## Inhalt

Der Mangel an Pflegepersonal in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen wird sich mit den geburtenstarken Jahrgängen, die nun ins Alter kommen, zuspitzen. Roboter könnten hier eine Entlastung bringen – sowohl in der praktischen Pflege und Versorgung, als auch bei der psychosozialen Betreuung, z.B. von Heimbewohnern mit Demenz. Doch Roboter kennen keine Ethik und auch kein Gefühl. Was könnte sich für uns und unsere Gesellschaft ändern, wenn uns zukünftig (auch) Roboter kuscheln und pflegen?

## Leitung und Moderation

Susanne Brauer, PhD, Paulus-Akademie Zürich

## Gäste

Prof. Dr. Heidrun Becker, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Departement Gesundheit

Prof. Dr. Susanne Boshammer, Universität Osnabrück, Philosophie

Margrit Lüscher, Geschäftsleiterin, Alterszentrum Bruggwiesen

Prof. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello, Universität Bern, Psychologie

Martin Rüfenacht, Manager Healthcare bei CISCO

## Veranstaltungsort

sphères bar, buch & bühne, Hardturmstrasse 66, 8005 Zürich

## Kosten

Abendkasse: Fr. 10.–; Fr. 7.– für Mitglieder Gönnerverein, Studierende und Lernende, IV-Bezüger und mit KulturLegi

## Information

[www.paulus-akademie.ch](http://www.paulus-akademie.ch) oder Elisabeth Studer, Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich, T 043 336 70 41, [elisabeth.studer@paulus-akademie.ch](mailto:elisabeth.studer@paulus-akademie.ch)